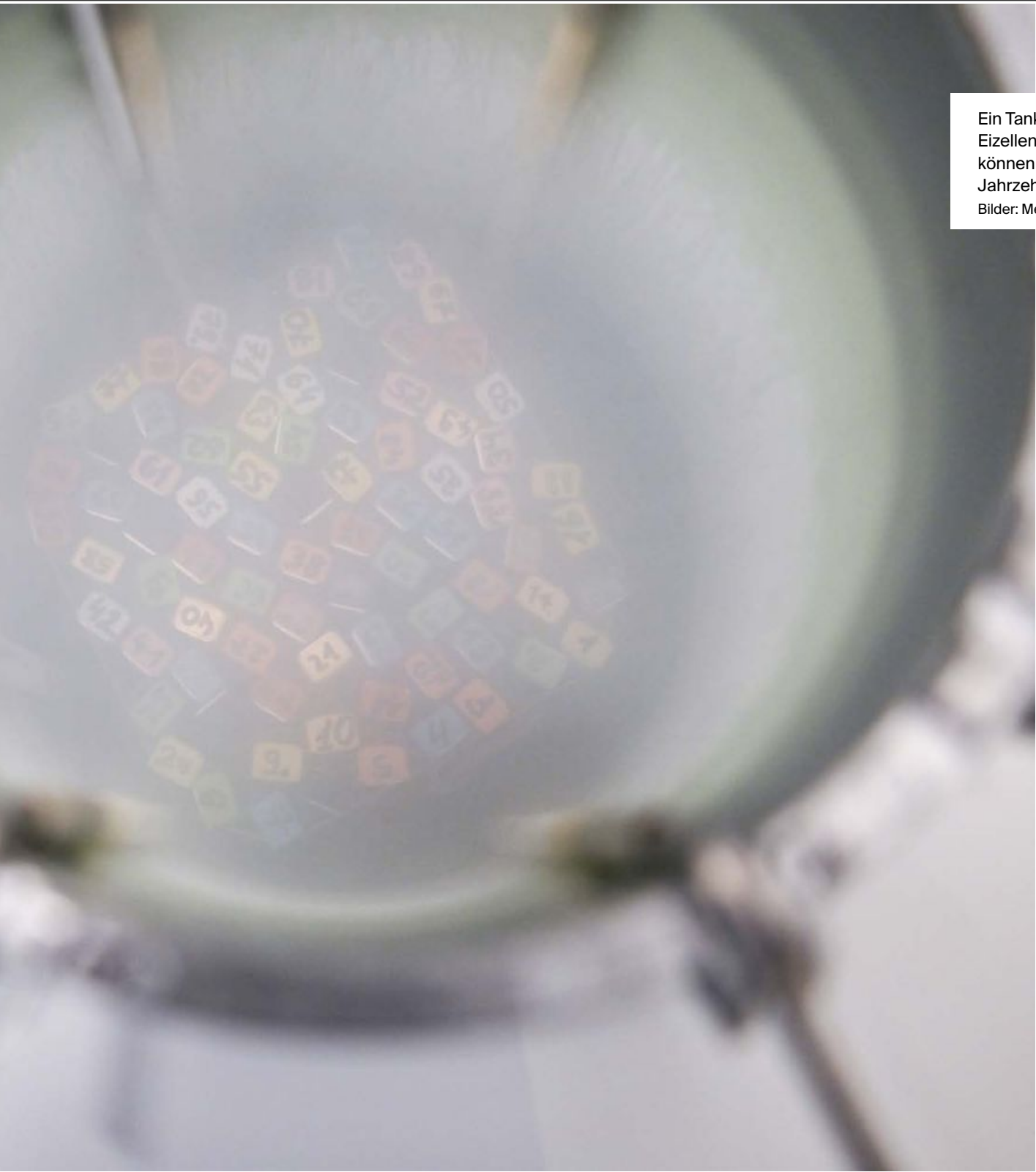




Ein Tank voll Hoffnung: Spermien, Eizellen und befruchtete Eizellen können in Stickstoff gefroren über Jahrzehnte erhalten bleiben.
Bilder: Melanie Duchene



Der Weg zum Kinderglück ist für viele Betroffene lang.



Die entnommenen Eizellen kommen sogleich in eine Nährlösung.

«Wir raten den Frauen, nicht auf den letzten Drücker zu beginnen.»



Andreas Heine
Reproduktionsmediziner,
Kinderwunschzentrum Singen

nichts Schöneres als eigene Kinder.» Dies in Singen auch Alleinstehenden zu ermöglichen, mache ihm Freude. Und doch muss er aufpassen, dass eine solche Behandlung nicht zum Bumerang wird: «Bei uns ist es des Kindswohls wegen für jede Single-Mom Pflicht, eine psychosoziale Beratung und eine rechtliche Beratung zu durchlaufen.» Denn: Das Kind sei von Anfang an Halbwaise. «Deshalb tun sich gewisse Kliniken, auch in Deutschland, schwer damit, das anzubieten.» Der genetische Vater ist in Deutschland durch das Samenspenderegistergesetz von jeglichen Ansprüchen befreit – das Kind hat jedoch das Recht, seine Identität zu erfahren. Doch Heine sagt: «Wir glauben, dass man die Frauen nicht im Stich lassen sollte, denn ihre Biologie ist einfach komplett anders als die der Männer.» Nicht nur Single-Moms, auch die meisten anderen Patientinnen kommen nach Singen, weil ihnen die Zeit davonläuft.

Im Durchschnitt sind sie 36, wenn sie sich beim Zentrum melden. Eine Patientin wurde mit 47 mit zuvor eingefrorenen Eizellen in Singen noch schwanger. «Das sind super Erfolge, aber das strebt man nicht an. Wir raten den Frauen, nicht auf den letzten Drücker zu beginnen.» Und während Heine gut gelaunt erzählt und Zahlen über die mit dem Alter abnehmende Fruchtbarkeit erläutert, hebt im Labor nebenan eine Laborantin die Pipette an und lässt einen Tropfen in ein Reagenzglas fallen. Sie tut dies täglich. Täglich ein Tropfen Hoffnung.

*Name geändert

 **QUIZ**
Testen Sie Ihr Wissen rund um Eizellenspende & Co. online unter www.shn.ch/click

Single-Moms-by-Choice:
Ein weltweiter Trend

Single-Moms-by-Choice oder zu deutsch Solomütter sind Frauen, die sich dazu entschliessen, ohne Partner ein Kind zu bekommen. Dabei greifen sie häufig auf Samenspenden grosser Datenbanken zurück. Die Samenbank Cryos International, die nach eigenen Angaben grösste Samenbank der Welt, gab im Jahr 2015 an, dass mittlerweile etwa 50 Prozent der Interessentinnen alleinstehend seien. Der Faktor Zeit ist für viele Solomütter der Grund für ihren Entscheid. Eine Studie aus dem Jahr

2020 ergab, dass die Kernfamilie auch unter Solomüttern als Idealbild der Familie angesehen werde. Der Entscheidung für die Solomutterschaft sei in der Regel ein langer Planungsprozess vorgegangen, in dem die Frauen ihre Vorstellung von Familie neu bilden mussten. Zahlen, wie viele Frauen sich in der Schweiz für die Familienform «Single Mother by Choice» entscheiden, gibt es aufgrund der Gesetzeslage keine. Kliniken und Ärzte bestätigen gegenüber SRF aber eine wachsende Nachfrage. (ks)



n entstehen: Eine Mitarbeiterin des Labors



In diesen Tanks lagern Hunderte von eingefrorenen Spermien und Eizellen.



Im achten Stock des Hegau-Towers in Singen suchen Paare und Alleinstehende mit Kinderwunsch Hilfe.